

Naturschutzgebiet „Amdorfer Viehweide“



Schutzgebiet seit	1982
Flächengröße	17,80 ha
Lage	nordwestlich von Amdorf (Stadt Herborn)

Die „Amdorfer Viehweide“ umfasst die schützenswerten Lebensraumtypen Kalkheide mit Wachhol-derbestand und Kalk-Trockenrasen. Die Landschaft wurde historisch als Waldweide (Huteweide) für Schafe, Ziegen und Rinder genutzt, da der felsige Untergrund vulkanischen Ursprungs (überwiegend Basalt) keinen Ackerbau erlaubte. Auf den trockenen, flachgründigen Kuppen und Hängen gedeiht der schützenswerte Kalk- und Halbtrockenrasen mit stark gefährdeten Pflanzenarten. Diese besonde- ren Rasenstandorte zeichnen sich außerdem durch besonders artenreiche Schmetterlings- (48 Arten) und Heuschrecken-Lebensgemeinschaften (12 Arten) aus. Auf der Anhöhe im Süden wird die Land- schaft vor allem von alten, breitkronigen Hutebuchen, den Relikten eines ursprünglich bestandsbil- denden Laubwaldes, geprägt. An den Nordhängen wechseln sich Grünlandflächen mit artenreichem Laubmischwald ab, der Brutplätze für zahlreiche Vögel bietet.

Seltene Pflanzenarten	Stattliches Knabenkraut, Arnika, Weiße und Grüne Waldhyazinthe
Seltene Tierarten	Geißkleebläuling, Zwergbläuling, Kleiner Heide-Grashüpfer, Neuntöter, Wendehals und Baumpieper
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der besonderen Offenlandbereiche werden diese auch heute wieder mit Schafen beweidet.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivie- rung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubil- den sind.



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH- Gebiet [Amdorfer Viehweide \(5315-302\)](#)

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.